Zürich, 19. Oktober 2023

**Markt Japan neu in der Verantwortung von Paolo Lunardi.**

**Paolo Lunardi, bisher Head of Trade Relations bei Schweiz Tourismus (ST) Nordamerika, übernimmt die Leitung der ST-Niederlassung in Tokio. Japanische Gäste generierten 2019 389'000 Hotellogiernächte (LN). Japanerinnen und Japaner haben eine historische Bedeutung für den Schweizer Tourismus und sind auch heute noch gewichtig, da sie in ihren Schweiz-Ferien vergleichsweise viel Geld ausgeben.**

Japanische Reisende gehörten zu den ersten Gästen aus Asien, welche in der Schweiz Ferien machten. Legendär für den Schweizer Tourismus ist in Japan etwa das Image von Heidi, und dies bereits seit Jahrzehnten. 2019, im letzten «normalen» Jahr vor der Pandemie, kamen von japanischen Touristinnen und Touristen 389'000 LN zustande\*. Mit durchschnittlichen Tagesausgaben von 300 CHF pro Person gehören diese Gäste mit zu den ausgabefreudigsten im Land\*\*.

Die Folgen der Pandemie auf das Reiseverhalten in Japan wirken nach wie vor nach, dazu kommen geopolitische (reduziertes Flugangebot durch Ukraine-Krieg) und auch wirtschaftliche Sorgen (schwacher Yen). Dies alles sind Ursachen für die noch ausstehende vollständigen Erholung der Hotelübernachtungen (2022: 84'000 LN / -79 % im Vergleich zu 2019). Trotzdem: die Schweiz ist in Japan nach wie vor gut positioniert und rangiert seit dem Ende der Pandemie sogar unter den besonders heissbegehrten Übersee-Ferienzielen.

*\*Beherbergungsstatistik, Bundesamt für Statistik.
\*\*Tourismusmonitor Schweiz (TMS), ST 2017.*

**Globale Branchenerfahrung für Tokio**

Weil die bisherige Marktleiterin Sara Roloff ST per Ende Jahr verlassen wird, musste die Position neu besetzt werden. Nach einem intensiven Selektionsprozess hat nun Paolo Lunardi das Rennen gemacht. Der Tessiner ist Absolvent der Tourismus- und Hotelfachschule in Bellinzona und begann seine berufliche Laufbahn bereits 2009 bei ST als Praktikant in New York. Danach folgten verschiedene Stationen sowohl bei touristischen Partnern, so bei Ticino Turismo und Zürich Tourismus, als auch bei mehreren internationalen ST-Niederlassungen. Lunardis Aufgabenbereiche bewegten sich jeweils innerhalb der gesamten Bandbreite der Schweizer Tourismuspromotion: vom Marketing, der Medienarbeit, über Social-Media-Aktivitäten bis hin zu den Trade Relations. So auch zuletzt bei ST New York als «Head of Trade Relations». Simon Bosshart, Leiter Märkte Ost und Mitglied der ST-Geschäftsleitung: «Paolo Lunardi hat sein Handwerk ausführlich sowohl bei uns als auch bei wichtigen Branchenpartnern gelernt. Ich bin froh, so einen Tourismusprofi als Leiter unserer bedeutenden Vertretung in Japan zu haben».

Lunardi tritt seine neue Stelle in Tokio auf 1. Dezember 2023 an und wird dort zwei Mitarbeiterinnen führen. Er und sein Team werden dafür sorgen, dass das Ferien- und Reiseland Schweiz vor allem bei den jüngeren Generationen attraktiv ist. ST Japan richtet die künftigen Marketing-Aktivitäten deshalb zunehmend auch auf die «Affluent Millenials» aus.

[**Porträtbild Paolo Lunardi**](https://www.stnet.ch/app/uploads/2023/10/Paolo-Lunardi-Foto.png) **(© ST)**

***Schweiz Tourismus (ST)****ST ist eine öffentlich-rechtliche Körperschaft des Bundes und ist mit der Förderung der touristischen Nachfrage für das Ferien-, Reise- und Kongressland Schweiz im In- und Ausland beauftragt. Die Entwicklung und Umsetzung nachfragewirksamer Marketingprogramme und die Profilierung der starken, klassisch-modernen Tourismusmarke Schweiz landes- und weltweit stehen im Mittelpunkt.*

*ST arbeitet in enger Zusammenarbeit mit der Tourismusbranche, welche ungefähr die Hälfte des Budgets beisteuert. Die andere Hälfte besteht aus Bundesgeldern. Die Organisation arbeitet kunden- und marktorientiert und wird nach betriebswirtschaftlichen Kriterien geführt.*

*Weltweit ist ST mit rund 280 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (255 FTEs), verteilt auf 36 Büros, in 23 Märkten präsent.*

**Weitere Auskünfte an die Medien erteilt:**

Markus Berger, Leiter Unternehmenskommunikation

Telefon: +41 (0)44 288 12 70, E-Mail: markus.berger@switzerland.com

Medienmitteilung und weitere Informationen unter: [MySwitzerland.com/medien](http://www.myswitzerland.com/medien)